

PRESSEMITTEILUNG

UNITED CAPS erweitert das Angebot an Verschlusslösungen für Kartonverpackungen

Den Verschluss wechseln, den Verbund beibehalten: 23 H-PAK bietet eine bewährte Alternative für bestehende Anlagen, wobei die Markteinführung von 27 H-PAK (Alu- und alufreie Verbundmaterialien) für Ende 2027 bestätigt wurde.

Wiltz, Luxemburg, 27. Oktober 2026 – Kartonverpackungen werden in der Regel als integriertes System bezogen, vom Verbundmaterial bis hin zur Verschlusslinie. Daher gehen viele Einkäufer davon aus, dass ein Wechsel des Verschlusses auch einen Wechsel aller anderen Komponenten bedeutet.

UNITED CAPS bietet eine Alternative: Verschlüsse für Kartonverpackungen, die sowohl mit bestehenden als auch mit alternativen Verbundmaterialien kompatibel und für den Einsatz auf bestehenden Tethered- und Non-Tethered-Linien ohne Anlagenumbau oder Änderungen an den Maschineneinstellungen ausgelegt sind. Dadurch können Einkäufer den Verschluss als eigenständige Beschaffungsentscheidung bewerten und gleichzeitig das bestehende Verbundmaterial und die vorhandenen Anlagen beibehalten.

Die Entscheidung über den Verschluss trennen

Der Kauf des kompletten Kartonverpackungssystems aus einer Hand kann die Beschaffung und die technische Koordination vereinfachen. Es kann aber auch bedeuten, dass der Kartonkomplex, die Anlagen und die Verschlüsse von derselben Lieferbeziehung abhängig sind. Wenn sich Verfügbarkeit, Lieferzeiten oder Geschäftsbedingungen ändern, haben Einkäufer möglicherweise nur begrenzten Spielraum, um darauf zu reagieren, ohne das gesamte System neu zu überdenken. Die Behandlung des Verschlusses als eigenständig beschaffte Komponente bietet Beschaffungsteams eine weitere Option. Ein qualifizierter Zweitlieferant kann die Abhängigkeit von einem einzigen Lieferanten verringern, während der etablierte Kartonkomplex und die Anlagen weiterhin genutzt werden können.

Dies ist kein Argument gegen integrierte Systeme. Es ist ein Argument für Wahlfreiheit: Einkäufer von Kartonverpackungen sollten in der Lage sein, den Verschluss nach seinen eigenen technischen und wirtschaftlichen Vorzügen zu bewerten, genau wie jede andere Verpackungskomponente auch.

Ein bewährter Verschluss, mit Aussicht auf Erweiterung des Portfolios

Aufbauend auf fast zwei Jahrzehnten Erfahrung mit Verschlüssen für Kartonverpackungen konzentriert sich das Portfolio von UNITED CAPS derzeit auf den etablierten [23 H-PAK](#) und wird um den 27 H-PAK für Alu- und alufreie Verbundmaterialien erweitert.

Der 23 H-PAK hat sich bewährt. In der Tethered-Konfiguration rastet der Verschluss in geöffneter Position ein und bleibt außerhalb des Ausgießbereichs, sodass ein ungehindertes Ausgießen möglich ist.

Die Tests des 27 H-PAK (Alu- und alufreie Verbundmaterialien) sind abgeschlossen und validiert; die Markteinführung ist für Ende 2027 bestätigt. Nach der Markteinführung bietet er den Kunden eine weitere Option bei der Festlegung zukünftiger Spezifikationen für Kartonverpackungen.

Überprüfung der Verschlussbeschaffung im Kontext der PPWR

Während sich Verpackungsteams auf die EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) vorbereiten, überprüfen viele die Materialauswahl, die Recyclingfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit ihrer Verpackungslieferketten. Der Verschluss kann Teil dieser Bewertung sein, ohne dass automatisch das gesamte Verpackungssystem neu überdacht werden muss.

Beide Verschlüsse können im Rahmen der Vorbereitungen der Kunden auf die PPWR aus massenbilanziertem biobasiertem Kunststoff oder recyceltem Material hergestellt werden.

Eine echte Alternative für Verschlüsse von Kartonverpackungen

Für Kartongekäufer ist das Angebot klar: Den Verschluss wechseln, den Verbund beibehalten. Der Verschluss kann als einzelne Komponente der Verpackung bewertet und beschafft werden, während das etablierte Abfüllsystem bestehen bleibt.

„Ein Verschluss ist eine Komponente der Kartonverpackung. Einkäufer sollten in der Lage sein, ihn nach denselben technischen und kommerziellen Kriterien wie jede andere Komponente zu bewerten und zu beschaffen, ohne den Rest der Anlage zu ändern. Wir sind hier, um den Einkäufern diese Wahl zu ermöglichen“, sagte Alan Quéméneur, Chief Growth Officer bei UNITED CAPS.

UNITED CAPS lädt Hersteller von Kartonverpackungen und Markeninhaber ein, die unabhängige Beschaffung von Verschlüssen sowie die Eignung von 23 H-PAK und 27 H-PAK für Alu- und alufreie Verbundmaterialien für Milchprodukte, Säfte, Brühen, Suppen und ausgewählte nichtflüssige Produkte zu erörtern.

Redakteure, die an weiteren Hintergrundinformationen oder an der Erörterung eines Expertenbeitrags interessiert sind, werden gebeten, sich an [Monika Dürr](#) zu wenden.

Kurzfassung dieser Pressemitteilung

Mit fast zwei Jahrzehnten Erfahrung positioniert UNITED CAPS den [23 H-PAK](#) und den 27 H-PAK für Alu- und alufreie Verbundmaterialien als alternative Verschlussoptionen für bestehende Produktionslinien. Beide Produkte sind mit bestehenden und alternativen Verbundmaterialien kompatibel und können auf bestehenden Tethered- und Non-Tethered-Linien ohne Anlagenumbau oder Änderungen an den Maschineneinstellungen eingesetzt werden. In der Tethered-Konfiguration rastet der 23 H-PAK in geöffneter Position ein und bleibt außerhalb des Ausgießbereichs. Die Tests des 27 H-PAK für Alu- und alufreie Verbundmaterialien sind abgeschlossen und validiert; die Markteinführung ist für Ende 2027 bestätigt. Beide Verschlüsse können im Rahmen der PPWR-Vorbereitungen der Kunden aus massenbilanziertem biobasiertem Kunststoff oder recyceltem Material hergestellt werden. Dieser Ansatz bietet eine zusätzliche Beschaffungsmöglichkeit und stärkt die Versorgungssicherheit bei Anwendungen für Milchprodukte, Säfte, Brühen, Suppen und ausgewählte nichtflüssige Produkte. Einkäufer können das gewählte Verbundmaterial und die bestehende Linienkonfiguration beibehalten. Den Verschluss wechseln, den Verbund beibehalten.

Bilder und Bildunterschriften



Bild 1: UNITED CAPS 23 H-PAK-Verschluss für Kartonverpackungen in einer Anwendungsansicht. Bild: UNITED CAPS.



Bild 2: Der UNITED CAPS 23 H-PAK in der Tethered-Ausführung und in geöffneter Position. Der Verschluss rastet in geöffneter Position ein und bleibt außerhalb des Ausgießbereichs, sodass ein ungehindertes Ausgießen möglich ist. Bild: UNITED CAPS.



Bild 3: Der UNITED CAPS 27 H-PAK-Verschluss (Alu- und alufreie Verbundmaterialien) auf einer Kartonverpackung. Die Tests sind abgeschlossen und validiert, die Markteinführung ist für Ende 2027 bestätigt. Bild: UNITED CAPS.

ÜBER UNITED CAPS

UNITED CAPS ist weltweit eine Referenz in der Branche für die Entwicklung und Herstellung von hochleistungsfähigen Kunststoffverschlüssen. Umfassende Innovationskraft und ein breites Portfolio an fortschrittlichen Standard- und maßgeschneiderten Lösungen machen UNITED CAPS zu einem bevorzugten Partner für weltweit führende Unternehmen. Wir unterstützen die Wertschöpfungskette unserer Kunden, indem wir die Produktintegrität gewährleisten, Sicherheit, Verbrauchergesundheit und Nachhaltigkeit sicherstellen und letztlich den Ruf ihrer Marke schützen. UNITED ist nicht nur der Name unseres Unternehmens, sondern auch unsere Kernphilosophie und das Prinzip, für das wir stehen. Gemeinsam, UNITED sind wir immer besser, immer stärker.

Als äußerst dynamische und flexible, familiengeführte Unternehmensgruppe bietet UNITED CAPS End-to-End-Lösungen, einschließlich eigener Formenbau-Kapazitäten, für eine Vielzahl von Anwendungen und Märkten weltweit. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Luxemburg und verfügt über Produktionsstätten in Belgien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Luxemburg, Malaysia, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Mit rund 740 Mitarbeitern erzielt UNITED CAPS einen Umsatz von 181 Millionen Euro (Stand: Ende 2025) und produziert über 10 Milliarden Verschlüsse.

www.unitedcaps.com

PRESSEKONTAKT

Monika Dürr / PR-Beraterin

monika.duerr@md-connected.com

+49 (0)6104 944895